

10 Jahre „TT-Freunde Weimar“

Die Geburtsstunde der „TT-Freunde Weimar“ schlug Anfang 1997 in den Hinterzimmern des MHC in Weimar-West. Hier trafen sich 5 Modelleisenbahnverrückte mit dem Ziel, gemeinsam eine TT-Anlage zu bauen. Platz war vorhanden, aber leider auf mehrere Räume verteilt. Daher stand von Anfang an nur der Bau von einer Modulanlage zur Debatte. Dies hatte auch den Vorteil, dass die Anlage in verschiedener Art und Weise zusammengestellt werden konnte. Zu den Ausstellungen wurde dann alles zusammengefügt. Erst nach dem Umzug in unser jetziges Domizil ist unsere Modulanlage in voller Schönheit, wieder im MHC Weimar, aufgebaut. Eine Modulanlage bedeutet, dass wir uns mit anderen Anlagen verbinden könnten. Einige Vereinsmitglieder haben für sich selbst Module gebaut, die sich dann durch einige Handgriffe mit unserer Anlage komplettieren lassen. So gibt es ein Tagebaumodul mit einem beweglichen Kran oder ein BW-Modul mit allen erdenklichen Raffinessen.

Aber dieser Modulgedanke ist eigentlich nicht das Ziel unseres Vereins. Das Herz unserer Anlage ist eine zweigleisige Hauptbahn, die wir in einem der nächsten Club-Hefte vorstellen möchten.

Große Resonanz fanden Teile unserer Anlage bereits auf Messen in Leipzig und Erfurt. Auf Einladung der MOBA stellten wir unsere Anlage im Jahre 2001 zur Intermodellbau in Dortmund aus. Dort wiederum wurden erste Kontakte mit dem FEZ in Berlin geknüpft, wo wir dann schließlich 2004 zu Besuch waren. Im selben Jahr war beim ersten Dampfloktreff in Meiningen unsere Anlage zu bestaunen. Die „IMoBa“ in Köln 2006 und die „Faszination Modellbau“ Sinsheim 2007 waren weitere Ausstellungen, bei denen wir mit großem Erfolg teilnahmen.

Traditionell führen wir am Ende jeden Jahres unsere eigene Ausstellung durch. Vor allen jungen Besucher beteiligen sich rege an der Bastelstraße oder den anderen Möglichkeiten aktiv zu spielen. Verschiedene Thüringer Vereine nutzen die Gelegenheit, sich zu präsentieren.

Für die Zukunft planen wir eine Modulanlage, die der Originalstrecke Weimar – Bad Berka – Kranichfeld nachempfunden sein wird.

Im Laufe der Zeit haben wir viele Veränderungen vorgenommen und unsere Anlage erweitert (Aktuelle Bilder sind ständig im Internet abrufbar.).

Gesundheits- und berufsbedingt blieben von den 5 Gründungsmitgliedern leider nur 2 übrig. Aber von der Idee unseres Modelleisenbahnclubs überzeugt, stieg die Zahl der Mitglieder auf 16 Personen an. Dazu haben sicherlich auch die Unternehmungen außerhalb unseres Clubs beigetragen. Regelmäßige Bowlingabende, private Treffen an der TT-Heimanlage unserer Mitglieder mit Erfahrungsaustausch und Basteleien sind keine Seltenheit.

Meine eigene „Modelleisenbahn-Karriere“ begann übrigens mit einer TT-Startpackung, die ich als kleiner Junge bekam. Als ich 1999 eine neue Lok dazu kaufen wollte, fragte mich der Chef des Modell- und Hobbycenters Weimar, Herr Nitschke, ob ich nicht Lust hätte, bei einem Modellbahnclub mitzumachen. Seitdem bin ich Mitglied bei den „TT-Freunden Weimar“. Übrigens – die Lok und die 3 Wagen aus der Startpackung habe ich immer noch.

Mitte Juli war der MDR zu Filmaufnahmen bei uns. Der Termin für die nächste Sendung „Auf kleiner Spur“ ist der 31.10.2007, 16.30 Uhr. Wir nehmen an, dass dort der Beitrag von uns zu sehen sein wird.

Knut Kern ■



Fahrt zum „Miniatur-Wunderland“ nach Hamburg.

Kontakt:
Modelleisenbahnclub TT-Freunde Weimar
Schwanseestrasse 56
99423 Weimar
Tel.: 03643 403446
TT-Freunde-Weimar@gmx.de
www.TT-Freunde-Weimar.de



Aller Anfang ist schwer – doch aus dem kreativen Chaos entsteht auch alles Neue!



Ein gemeinsamer Grillabend



Wir haben uns schon an den Besucherandrang an unserer Anlage gewöhnt, aber das riesige Interesse auf der IMOBA Köln war doch enorm.



Auf der Leipziger Messe fand man unsere Anlage kaum, da sehr viele Schaulustige davor standen. Jetzt haben wir immer ein Schild dabei, welches wir so hoch wie möglich aufhängen – damit uns auch jeder entdecken kann!



Zur Tradition ist die Bastelecke bei unserer Weihnachtsausstellung geworden. Und wir danken den Firmen, die uns dabei unterstützen, Kinder und Jugendliche an unser schönes Hobby heranzuführen.



Das ist schon die hohe Schule des Modellbaus. Man kann sehen wie die Figuren aus Zinn gegossen werden und die Gebäude sind ebenfalls aus eigener Herstellung.



Omas altes Küchentablett wurde zum „Diorama“ umfunktionierte und mit einem brennenden Haus und eigener Feuerwehr bestückt.